

Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019

4. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup und AMF Bergrallyecup St. Urban Simonhöhe

Nachbericht

Gesamtergebnis

2013 wurde das letzte Mal ein Gipfelsturm in St. Urban / Simonhöhe ausgetragen und bei der Rückkehr nach 6 Jahren Pause meinte es der Wettergott alles andere als gut mit den Gastgebern, waren es beim Training am Samstag noch relativ gute Bedingungen, so staunten die Aktiven und die Zuschauer Sonntagmorgen nicht schlecht als in der Früh die höheren Regionen angezuckert waren und es gerade mal 2 Grad Plus hatte, aber es sollte noch schlimmer kommen. Beim Warm Up am Vormittag gab es bereits auf den letzten Metern vor dem Ziel Schneefall, der sich dann im 1. Lauf verstärkte und man nach einigen Fahrern der historischen Klasse im 2. Durchgang das Rennen abbrach, damit wurde nur der 1. Rennlauf gewertet.

Wetterchaos bei Heimkehr



Der NÖ Karl Schagerl war im VW Rallye Golf TFSI – R wieder mal eine Klasse für sich und feierte seinen bereits 4. Tagessieg in Folge, vor einem entfesselt fahrenden Dieter Holzer aus Mixnitz der im Gruppe N Mitsubishi Lancer EVO VIII den ausgezeichneten 2. Gesamttrang einfuhr. Auf Platz 3 dann der Kärntner Lokalmatador Benjamin Duller der mit dem E2 Ford Fiesta WRC EVO bereits bestens zurechtkommt. Auf Platz 4 Gesamt dann bereits das erste historische Fahrzeug mit Harald Neuherz im bei diesen Bedingungen bestens geeigneten Allrad Audi Quattro S1. Auf Platz 5 nachdem dieses Rennen zusammen mit der ÖBM gefahren wurde der Vorarlberger Peter Amann im Osella PA 2000 vor dem schnellsten 2 lt. Tourenwagen Michael Emsenhuber aus NÖ im VW Corrado 16 V. 7. Platz in einem weiteren Audi Quattro S1 der Tiroler Roman Loinger. Der Weizer Stefan Wiedenhofer belegte im Mitsubishi R5 Mirage WRT EVO2 den sehr guten 8. Platz im Gesamtklassement. Der Kärntner Lokalmatador Bernhard Gradischnig aus Feldkirchen wurde im Gruppe C Norma M20 F guter 9 vor dem schnellsten 1600er E1 Fahrzeug von Christian Schneider im Peugeot 205 RS 16 EVO2.

Klassenergebnisse: Es wurde nur 1 Lauf gefahren.

Spez. TW. E1 + 2000cm³ 4WD

Der NÖ Karl Schagerl war in seinem VW Rallye Golf TFSI – R auch diesmal unbezwingbar und feierte seinen 4. Klassensieg in Folge vor einem stark fahrenden Weizer Stefan Wiedenhofer der im Training auf seinem Mitsubishi R5 Mirage WRT EVO2 sogar eine Bestzeit erzielte. Auf Platz 3 mit kontinuierlichen guten Zeiten der Mürtzaler Werner Karl im Audi S2R Quattro. Mit einer Top Performance wird Bergrallyeurgestein Felix Pailer aus der Haslau b. Birkfeld mit dem Lancia Delta Integrale sehr guter 4.



Spez. TW. E1 + 2000cm³ 2WD

Der Lödersdorfer Karl Heinz Binder feierte einen von seinen Fans viel bejubelten Sieg im Ford Sierra RS 500 vor Bernhard Lenz aus Loipersdorf im BMW E36 M3. Enthusiastisch gefeiert wurde der 3. Platz von Karlheinz Schauerl im VW Käfer. Der Lödersdorfer Ronald Reiss wird mit einer kontinuierlich guten Fahrt schlußendlich im Ford Escort Turbo 4.

Spez. TW. E1 – 2000cm³

Der NÖ Michael Emsenhuber feierte im VW Corrado nach dem Sieg beim Saisonauftakt seinen 2. Erfolg und übernahm damit auch die Führung in der Klasse. Auf Platz 2 Drifterkönig Hermann Blasl aus OÖ der mit diesen Bedingungen im Opel Kadett c Coupe bestens zurechtkam. Mit einer beherzten Fahrt wird der Sinabelkirchner Michael Wels im VW Scirocco 3. vor dem Südsteirer Diethard Sternad im soundstarken Alfa Romeo 156 STW. Top unterwegs im Skoda Oktavia Kit Car Manfred Suppan der 5. wurde vor dem NÖ Matthias Brandl, mit Platz 7 sammelt der Weststeirer Werner Jud weiter gute Punkte für die Meisterschaft, beide auf VW Golf 2.



Spez. TW. – 1600cm³

Der NÖ Rene Warmuth VW Polo holte sich in dieser Division seinen 3. Sieg in Folge und pirscht sich bis auf 7 Punkte an die Spitze heran. Platz 2 für den Passauer Helmut Maier im VW Spieß Golf vor dem Steirer Dominik Rabl der im VW Golf GT1 1 weiter in Führung liegt. Guter 4. schlußendlich Walter Kurz im Simca 1000 Rallye 2.

Division A + 2000cm³ und – 2000cm³

Der Tullwitzer Chris Andre Mayer peitschte seinen Honda Civic Type R zum Sieg vor dem Wiener Roland Hartl der die Klasse + 2000cm³ im Mitsubishi Lancer EVO 6 für sich entschied. Dritter wird der Kärntner Markus Stingl im Renault 11 Turbo.



Division N + 2000cm³

Der Mixnitzer Dieter Holzer siegt mit einer Top Leistung im Mitsubishi Lancer EVO VIII und wird zudem ausgezeichnet 2. im Gesamtklassement. Auf Platz 2 bestens aufgelegt der Kärntner Lokalmatador Andre Würcher im Subaru WRX STI.



Division N – 2000cm³

Der Fladnitzer Michael Auer feiert im seriennahen Honda Civic Type R seinen heuer bereits 3. Sieg vor Rallyeass Klaus Demuth aus Kärnten im Renault Clio. Platz 3 ebenfalls auf einem Renault Clio Williams der Breitenauer Wolfgang Schutting der damit weiter in Führung bleibt. 4. dann der OÖ Bernhard Riedl auf einem Renault Clio RS vor Markus Raith der im Honda Civic Type R weiter auf Tuchfühlung zur Spitze bleibt. Auf Platz 6 der junge Thomas Großauer im Suzuki Swift Sport.



Historisch + 2500cm³

Harald Neuherz der Hatzendorfer im Audi S1 Quattro eilt weiter von Sieg zu Sieg und baut seine Klassenführung weiter aus, auf Platz 2 mit einer Top Performance der NÖ Reinhard Sonnleitner im VW Rallye Golf G60 vor Gastgeber Gerald Glinzner aus Afritz am See im spektakulären Porsche 911 Carrera. Auf einem weiteren Porsche Carrera wird der Deutschlandsberger Reinhold Prantl guter 4. vor dem Burgenländer Herbert Neubauer im Lancia Delta Integrale.



Historisch – 2500cm³

Hier feiert der Fernitzer August Gratzner im Lancia Beta Montecarlo einen vielbejubelten Sieg vor dem stark fahrenden NÖ Manfred Zöchling im VW Golf 1 Type 17 – GTI . auf Platz 3 der weiterhin führende Lödersdorfer Mario Krenn im Ford Escort RS 2000. Vierter wird in einem weiteren Ford Escort RS 2000 der NÖ Christian Trimmel vor Franz Haidn ebenfalls NÖ auf BMW M30 325 IX. Leider mit technischen Problemen das aus für Karl Heinz Stranner im Fiat 131 Abarth.



Historisch – 1600cm³

Seinen ebenfalls 4. Sieg in Folge feiert der Heiligenkreuzer Patrick Ulz im Alfa Sud TI vor dem Kitzbühler Josef Obermoser Alfa Sud und Oliver Obermoser im Alfa Romeo Sprint Veloce. Thomas Beutle mußte im VW Golf 1 nach technischen Problemen aufgeben.



Historisch – 1300cm³

Hier gewann der Tiroler Wolfgang Pointner im Mini 1275 Austin vor dem Salzburger Philipp Lernpaß im VW Derby 1 und dem NSU TT Driver Erwin Mandl der sich damit in der Klassenwertung auf Platz 2 schiebt. Im Ford Escort 1300 GT wird der NÖ Gerd Fischer 4. Kleines Aha Erlebnis für den Gleisdorfer Dominik Neumann im Mini Cooper BMC, trotzdem mit Platz 5 wichtige Punkte und man bleibt weiter in Führung.

Division E2 – SH

Der Kärntner Benjamin Duller zeigte eine ganz starke Leistung in seinem heuer neu erworbenen Ford Fiesta WRC EVO und wird auch ausgezeichnet 3. im Gesamtklassement.



Formelfahrzeuge

Sehenswertes Duell zwischen dem NÖ Andreas Stollenberger im Formel 3 Dallara F302 und dem oberösterreichischen Gastgeber Ferdinand Madrian im Gruppe C Norma M20 FC das ersterer mit 1,5sec. Vorsprung für sich entschied.

Nächster Lauf zum Herzog Motorsport Bergallyecup
und
zur ÖM Berg Staatsmeisterschaft

am Samstag 8. und Sonntag 9. Juni 2019 in Gasen - Straßegg

Veranstalter:

WRT Wiedenhofer Rallyeteam / Stefan Wiedenhofer

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Pressebetreuung: Herzog Motorsport Bergallyecup 2019

AMF Bergallyepokal

06.05..2019